

öffentlich

Produkt	1.09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	1.09.01.	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktbereich	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
63 / Ti/TV	19.08.2019	BV/19/2340

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	03.09.2019

Tagesordnungspunkt/Betreff

Mitgliedschaften der Stadt Lohmar im Zukunftsnetz Mobilität NRW und dem Netzwerk intelligente Mobilität

Beschlussvorschlag

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschließt die Mitgliedschaften der Stadt Lohmar im Zukunftsnetz Mobilität NRW und dem Netzwerk intelligente Mobilität.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung

1. Sachverhalt

Die Stadt Lohmar möchte ihren Mitarbeiter Philipp Kukula (Bauaufsichts- und Planungsamt) zu einem Mobilitätsmanager weiterbilden lassen. Hierzu ist eine Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW nötig, damit er dort die Fortbildung durchführen kann. Um seine (neuen) Aufgaben als Mobilitätsmanager wahrnehmen zu können und in der sich schnell wandelnden Mobilitätswelt auf dem aktuellen Stand der Entwicklung zu bleiben, soll zusätzlich eine Mitgliedschaft beim Netzwerk intelligente Mobilität (NiMo) abgeschlossen werden. Im Folgenden werden die Netzwerke näher vorgestellt.

Zukunftsnetz Mobilität NRW:

Städte, Gemeinden und Kreise, die sich heute schon auf den Weg machen und die Mobilität von morgen gestalten, haben in Zukunft klar die Nase vorn. Kommunen, die ihren Einwohner_innen bezahlbare, sichere, effiziente Mobilitätsoptionen bieten, punkten mit einer hohen Aufenthalts- und Lebensqualität, und sind auch zukünftig attraktive Wohn- und Wirtschaftsstandorte.

Mit einer verkehrsmittelübergreifenden Vernetzung aufeinander abgestimmter Mobilitätsangebote können Verhaltensänderungen angestoßen, Autoverkehre vermieden und Belastungen verringert werden. Lösungen, mit denen sich Bus und Bahn, Fahrrad, Wege zu Fuß, Carsharing und Fahrgemeinschaften kombinieren lassen, sparen Platz, sind schonender für die Umwelt und kostengünstiger für Kommunen und Nutzer. Kommunales Mobilitätsmanagement schafft die Grundlage für diese neuen Angebote.

Kommunen, die Mobilität zum Zukunftsfaktor für ihre Entwicklung machen wollen, erhalten beim Zukunftsnetz Mobilität NRW Unterstützung für eine erfolgreiche Umsetzung. Sie können mit Unterstützung des Landes NRW im Rahmen der Netzwerkarbeit ihr Wissen austauschen, Projekte vernetzen und das kommunales Mobilitätsmanagement gemeinsam vorantreiben.

Kommunen, die sich für die Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW qualifizieren, profitieren auf vielfältige Weise. Best-Practice-Beispiele sowie der interdisziplinäre Austausch zwischen Kommunen, Land, Hochschulen und Fachleuten gewährleisten einen kontinuierlichen Wissenstransfer, die Mitarbeiter_innen werden durch Fachgruppen, Fachtagungen und Workshops kostenlos weitergebildet.

Zudem liefert das Zukunftsnetz Mobilität NRW immer wieder neue Anregungen für konkrete lokale oder kommunenübergreifende Maßnahmen, mit denen die Partnerorganisationen vor Ort unterstützt werden können.

Eine Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW ist nicht mit direkten Kosten verbunden, jedoch an Bedingungen geknüpft, die über einen Rahmenvertrag beschlossen werden (siehe Anlage).

Netzwerk intelligente Mobilität (NiMo):

Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit der unterschiedlichsten Unternehmen aus dem Mobilitätsbereich (IT, Service, Hersteller, Beratung etc.) sowie im Austausch mit Interessierten aus allen Bereichen der Gesellschaft entwickelt das Netzwerk intelligente Mobilität eine realistische und umfassende Vorstellung von der Mobilität der Zukunft. Auf dieser Grundlage entwickeln NiMo und seine Mitglieder Konzepte, Produkte und Dienstleistungen

für eine „Intelligente Mobilität“ und verbreiten diese. Ihre öffentliche Akzeptanz soll kompetent gefördert und gesteigert werden.

Was sind die wesentlichen Aufgaben des Netzwerks?

- Entwicklung eines realistischen und umfassenden Verständnisses von der Mobilität der Zukunft
- Die Förderung des Dialoges und der Zusammenarbeit zwischen Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Die Weitergabe des fundierten Wissens der Netzwerkpartner und der besonderen Problemlösungskompetenz
- Die Förderung von interdisziplinären Projekten
- Die Durchführung von interaktiven Informations- und Fachveranstaltungen
- Die Darstellung von Arbeits- und Forschungsprojekten in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Die Förderung des Personaltransfers aus den Hochschulen in Unternehmen des Netzwerks

Was verstehen wir unter intelligenter Mobilität?

Intelligente Mobilität ist in erster Linie für den Menschen gemacht und berücksichtigt die Sicherheit und Gesundheit aller Personen! Sie ist wirtschaftlich, ressourceneffizient, umweltbewusst, multimodal, attraktiv und zukunftsfähig. Intelligente Mobilität basiert auf vier Säulen:

- Nachhaltige und wirtschaftliche Mischung der Beförderungsmittel (Mobilitätsmix)
- Effiziente Ausgestaltung mobilitätsrelevanter Prozesse und Richtlinien
- Zweckmäßige Prozessunterstützung durch Software und Dienstleistungen
- Change Management zur Erreichung eines intelligenten Mobilitätsverhaltens

NiMo e.V. – Gemeinsame Mehrwerte für Mitglieder

Mit dem interdisziplinären Netzwerk erarbeiten wir gemeinsam ein realistisches und umfassendes

Verständnis von der Mobilität der Zukunft und schaffen damit die Basis für:

- Individuelle und gemeinschaftliche Geschäftsentwicklung
- Aktive Mitgestaltung von Rahmenbedingungen für Dienstleistungen und Produkte der intelligenten Mobilität

Der Verein wirkt über die

- Vernetzung der Mitglieder
- Darstellung der Kompetenzen seiner Mitglieder
- Unterstützung bei strategischer Geschäftsentwicklung der Mitglieder

- Initiierung von Gemeinschaftsprojekten zwischen Mitgliedern und Dritten
- Veröffentlichung von Positionspapieren
- Exklusive Online- Informationsplattform (Studien, Statistiken etc.)
- Verschiedene Arbeitskreise
- Durchführung von internen sowie offenen Konferenzen und Seminaren
- NiMo-Newsletter zur Darstellung von Projekten und Produkten der Mitglieder

Wer kann Mitglied des Netzwerks werden?

- Jedes Unternehmen, das im Bereich intelligenter Mobilität tätig ist
- Leiterinnen und Leiter von wissenschaftlichen Einrichtungen mit Bezug zu intelligenter Mobilität
- Non -Profit- orientierte Intermediatoren, wie Kommunen, Verkehrsverbände, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Innovations- und Technologietransfereinrichtungen
- alle Unternehmen, die intelligent mobil sein wollen

Eine Mitgliedschaft im Netzwerk intelligente Mobilität würde die Stadt Lohmar jährlich 100 Euro kosten, da Sie als „Non -Profit- orientierte Intermediatoren“ eingestuft wird.

Als Anlage sind Dokumente beigelegt, denen Details zu den beiden Netzwerken zu entnehmen sind.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Entscheidung im Ausschuss über die Mitgliedschaften.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ☒ ja

Horst Krybus

Anlagen:

- Musterrahmenvertrag Zukunftsnetz Mobilität NRW
- Flyer Netzwerk intelligente Mobilität